



INFO-LETTER der Fachstelle für Suchtprävention Juli 2022

„Wie gefährlich ist das Handy am Steuer wirklich?“ Aufklärungsaktion von webcare+ an der MSO

„Handy am Steuer, das wird teuer!“ Stimmt das?

Webcare+, ein Onlineprojekt der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V., klärt bei einer Tour durch 6 hessische Städte über die Handynutzung am Steuer auf.

Was ist erlaubt, was verboten? Wie gefährlich ist das Handy am Steuer wirklich? Und muss man immer erreichbar sein?

„Wer im Straßenverkehr zum Handy greift, gefährdet sich und auch andere!. Im Rahmen dieser Aktion erhalten Verkehrsteilnehmende viele gute Tipps, wie sie die eigene Handynutzung besser in den Griff bekommen können, um sicher von A nach B zu gelangen.

Zielgruppe sind vor allem junge Menschen, für die ein griffbereites Handy – ob zu Fuß oder hinterm Steuer – oft zur Gewohnheit geworden ist.

100 Meter Blindflug bei kurzem Blick aufs Handy.

Ablenkung ist die häufigste Unfallursache. Rund jeder dritte Autounfall mit Personenschaden ist darauf zurückzuführen. Denn mit nur einem kurzen Blick aufs Handy fährt man auf der Autobahn mit 120km/h schnell 100 Meter im Blindflug.

Welche Strafen gibt es für die Handynutzung am Steuer?

- 55 – 200 Euro Geldstrafe
- Bis zu 2 Punkte in Flensburg
- Bis zu 1 Monat Fahrverbot
- Bei Unfall Verlust des KFZ-Versicherungsschutzes
- Verlängerung der Probezeit um 2 Jahre
- Teilnahme an einem Aufbau-Seminar der Fahrschule

Junge Menschen für die Risiken der Handynutzung am Steuer zu sensibilisieren, das ist das Ziel der Roadshow-Aktionen, die Saskia Rößner vom Projekt Webcare+ organisiert. Sie freut sich, dass die Fachstelle für Suchtprävention des Diakonischen Werkes am 12. Juli 2022 Gastgeber der Tour sein wird. Dann wird an der Modellschule Obersberg mit Fahrsimulator und Reaktionstestgerät der Kreisverkehrswacht Hersfeld-Rotenburg, Quiz, Video-Vorführungen, Bodenzeitungen, Flyern und themenbezogenen Give-aways über die Handynutzung am Steuer aufgeklärt.

Über die einzelnen Aktionen in Hessen und in Bad Hersfeld informiert webcare+ ab dem 20. Juni in den sozialen Netzwerken und auf der Internetseite www.webcare.plus.

**Hier erhalten Sie weitere Informationen zu unseren Angeboten
im Bereich Medienkompetenz :**

Alexandra Lauer (alexandra.lauer@ekkw.de)

Christina Heimeroth (christina.heimeroth@ekkw.de)